

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Balzer (CDU)

vom 18. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2024)

zum Thema:

Baumaßnahmen Schildower Straße in Berlin-Reinickendorf

und **Antwort** vom 4. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Juli 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19456
vom 18. Juni 2024
über Baumaßnahmen Schildower Straße in Berlin-Reinickendorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Reinickendorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Liegt für die Wohnungsbaumaßnahmen im Dachgeschoss der Schildower Straße 1-3 in 13467 Berlin eine Baugenehmigung vor?

Antwort zu 1:

Der Bezirk teilt dazu Folgendes mit:

„Eine Baugenehmigung war für diese Maßnahme nicht notwendig. Es erfolgten Befreiungen aufgrund der Überschreitung der GFZ und der Vollgeschosse. Dem schloss sich eine Genehmigungsfreistellung an.“

Frage 2:

Ist diese Baugenehmigung befristet? Wenn ja, für welchen Zeitraum?

Antwort zu 2:

Der Bezirk teilt dazu Folgendes mit:

„Entfällt.“

Frage 2:

Ist von der zuständigen Behörde ein Baustopp verhängt worden? Wenn ja, was war der Grund?

Antwort zu 2:

Der Bezirk teilt dazu Folgendes mit:

„Die Nutzung des Gerüsts und damit die weiteren Arbeiten auf dem Dach wurden am 07.09.2022 mündlich (telefonisch) untersagt. Der Baustopp wurde am 10.11.2022 wieder aufgehoben.“

Berlin, den 04.07.2024

In Vertretung

Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen